





Ein Netzwerk von mehr als 240 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 23.000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 240 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen, wie moderner Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:

www.demonstrationsbetriebe.de www.bio-live-erleben.de

Zentraler Kontakt zum Netzwerk

Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe c/o m&p: public relations GmbH Joseph-Schumpeter-Allee 23, 53227 Bonn info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:

www.bundesprogramm.de www.oekolandbau.de

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft





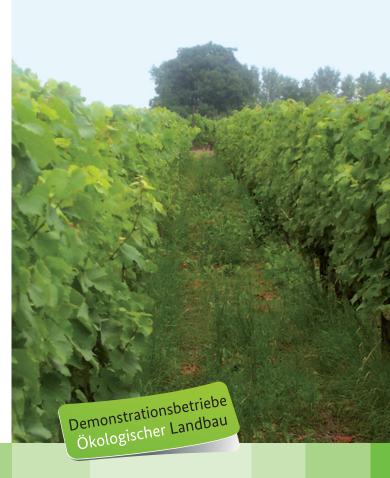
092

Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung Geschäftsstelle BÖLN Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn boeln@ble.de, www.ble.de © BLE April 2018

Weingut Hirt-Albrecht

Bioweingut im bundesweiten Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Der ökologische Weinbau ist ein ganzheitliches Anbausystem. Mit jeder Flasche Ökowein leisten auch Sie einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.



Weingut Hirt-Albrecht

Das Weingut Hirt-Albrecht in Eltville am Rhein besteht seit 1918 und wird von Michael Albrecht bewirtschaftet. Seit der Betriebsübernahme 1985 vergrößerte er den Betrieb von 1,5 auf heute 7 Hektar. Michael Albrecht ist ein Pionier des biologischen Weinbaus im Rheingau. Er gründete eine kleine Regionalgruppe für Ökowinzer zum Erfahrungsaustausch und zum Ausprobieren neuer Anbaumethoden. Erst nach dieser Experimentierphase stellte er 1988 den Betrieb auf biologischen Anbau nach den Richtlinien von Ecovin um und weitete ihn von einem Nebenerwerbsbetrieb zu einem Vollerwerbsbetrieb aus.

Wie im Rheingau üblich, ist auch die Rebfläche des Weinguts Hirt-Albrecht hauptsächlich mit Riesling und Spätburgunder bestockt. Nach der Ganztraubenpressung werden die Moste schonend vergoren und anschließend bis zur optimalen Trinkreife eingelagert.



Bio live erleben

Das Weingut Hirt-Albrecht ist Mitglied im Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau und zeigt allen Interessierten, wie moderner Ökolandbau funktioniert.

Verkauf:

Die Weine, Sekte und Säfte können direkt auf dem Weingut erworben werden. Bestellungen sind telefonisch oder online über die Website www.weingut-hirt-albrecht.de möglich.

Hofbesuche und Veranstaltungen:

Das Weingut kann nach Voranmeldung besucht werden. Außerdem finden regelmäßig Veranstaltungen statt, wie etwa Weinbergwanderungen oder die Eltviller Rosentage. Termine hierzu finden Interessierte auf der Website.

→ Traditioneller Ausbau:

Auf dem Weingut entstehen extraktreiche, harmonische Weine mit einer fruchtigen Note und einer charaktervollen, bekömmlichen Säure. Die Weine werden traditionell im Holzfass ausgebaut und bevorzugt trocken gefüllt.

→ Neue Methoden zum Rebenschutz

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Forschungseinrichtungen werden auf dem Weingut Versuche in Pflanzenpflege und Bodenbearbeitung durchgeführt: Begrünungspflege und Unterstockbearbeitung mit neuen Mulchtechniken, Pflanzenpflegeversuche mit Backpulver zur Oidiumbekämpfung und Versuche, Schlupfwespen zur Traubenwicklerbekämpfung auszusetzen.

Betriebsspiegel

Betriebsart: Winzerbetrieb

Anhaufläche: 7 ha

Sortenspiegel: 70 Prozent Riesling,

25 Prozent Spätburgunder

Prozent Kerner

Anhauverband Ecovin

ÖKO-Kontrollnr.: DE-ÖKO-039

Kontakt zum Hof

Weingut Hirt-Albrecht

Michael Albrecht Schwalbacher Str. 15 65343 Eltville am Rhein Tel.: 06123 - 54 71

Fax: 06123 - 95 52 61

E-Mail: hirt-albrecht@web.de www.weingut-hirt-albrecht.de





